

122.991

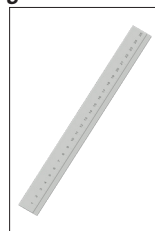
Mechanisches Fangspiel



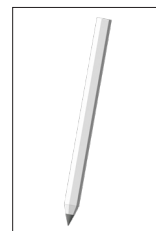
Benötigtes Werkzeug:



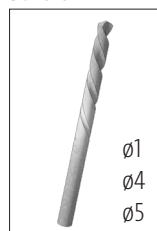
Schere



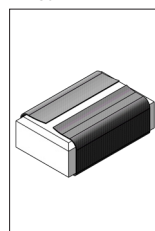
Lineal



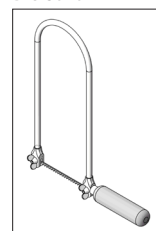
Bleistift



Bohrer



Schleifpapier



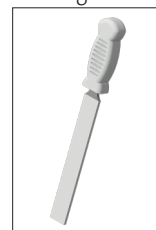
Laubsäge



Seitenschneider



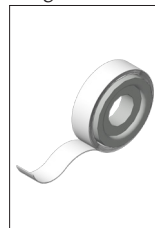
Zange



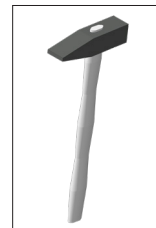
Werkstattfeile



Holzleim



Klebeband

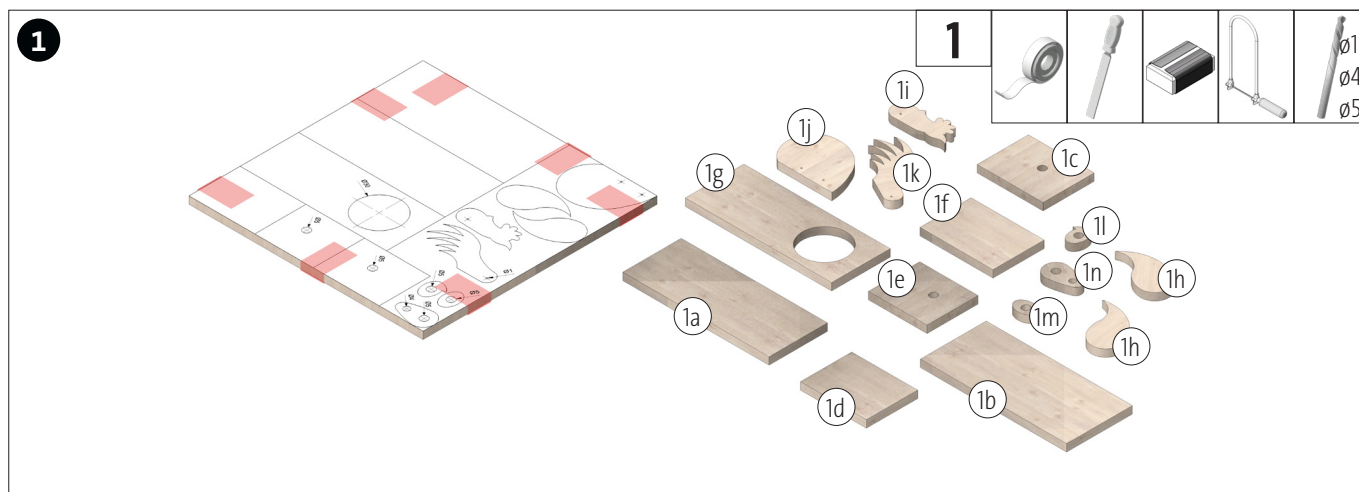


Hammer

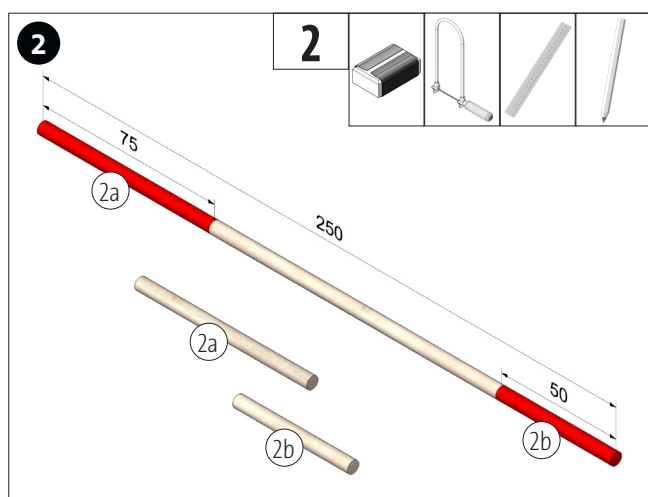
HINWEIS:

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

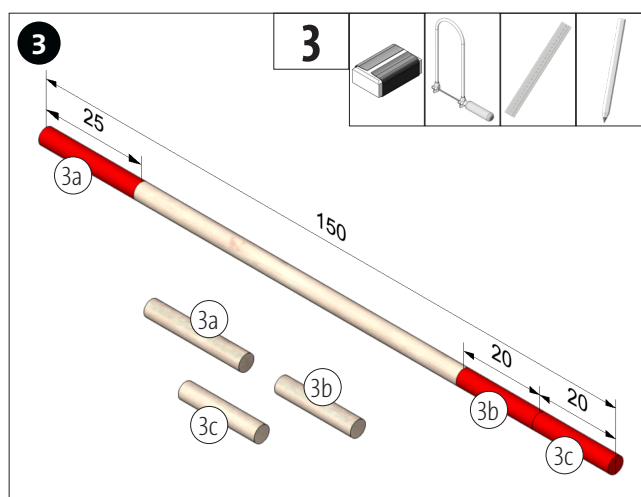
Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Sperrholz	1	160x160x5	Grundplatte	1
Rundstab	1	Ø5x250	Kurbel- und Fangrad	2
Rundstab	1	Ø4x150	Kurbel & Hebevorrichtung	3
Holzwürfel	1	15x15x15	Achsaufnahme	4
Kegelräder	2		Antrieb	5
Drahtstift	2	Ø1x15	Befestigung	6
Unterlegscheibe	1	10/5,3	Kurbel	7
Büroklammer	1	26	Wurm	8
PVC-Schlauch	1	100	Abstandshalter	9
Holzrad	1	Ø30	Fangrad	10



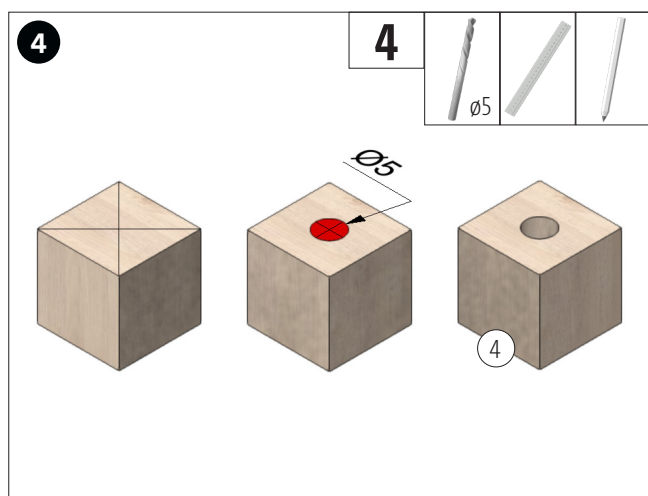
Die Schablone (A) auf die Grundplatte (1) übertragen. Alle Bohrungen ($\varnothing 1$, $\varnothing 4$, $\varnothing 5$ mm) durchbohren. Anschließend alle Einzelteile aussägen und Sägeschnitte säubern



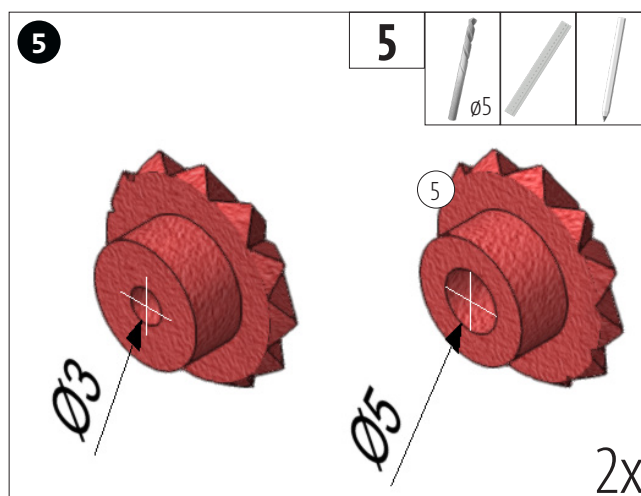
Vom Rundstab (2) ein Stück mit 75 mm Länge (2a) und ein Stück mit 50 mm Länge (2b) ablängen und Sägeschnitte säubern.



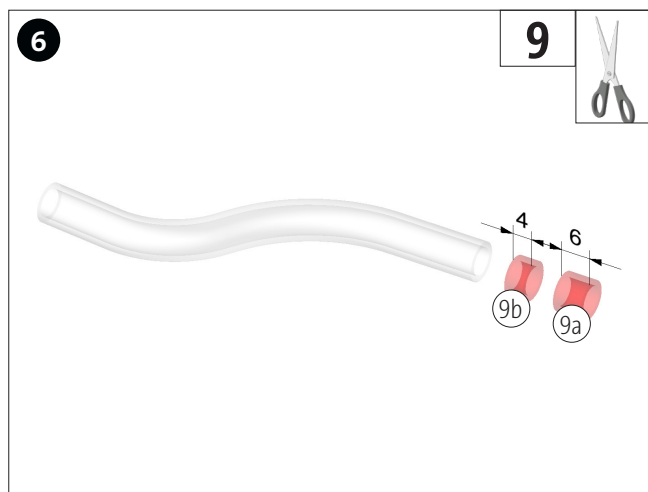
Vom Rundstab (3) ein Stück mit 25 mm Länge (3a) und zwei Stücke (3b, 3c) mit 20 mm Länge ablängen und Sägeschnitte säubern.



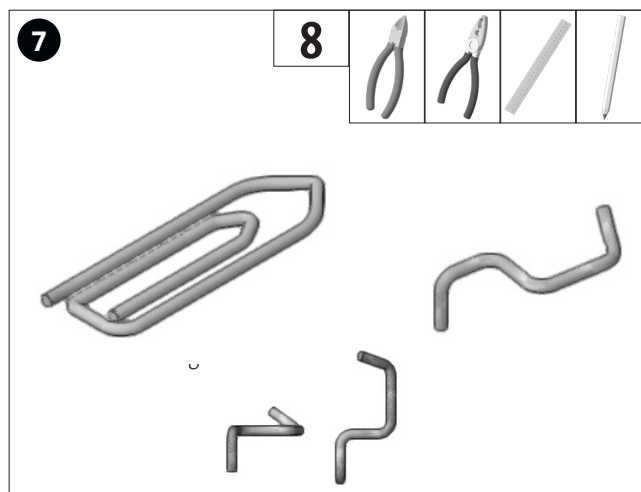
Auf dem Holzwürfel (4) durch Diagonalen den Mittelpunkt aufzeichnen. Anschließend $\varnothing 5$ mm durchbohren.



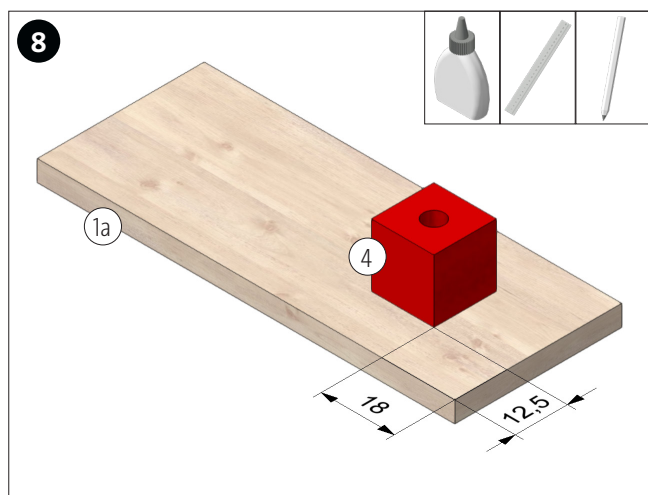
Die Bohrung der beiden Kegelräder (5) auf $\varnothing 5$ mm aufbohren.



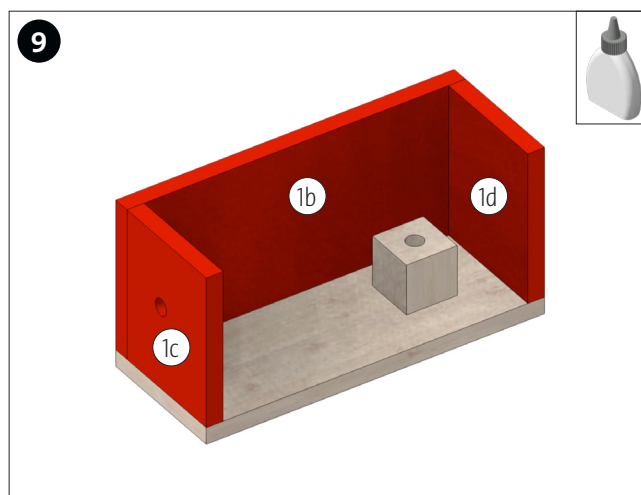
Vom PVC-Schlauch ein Stück mit 6 mm Länge sowie ein Stück mit 4 mm Länge abschneiden.



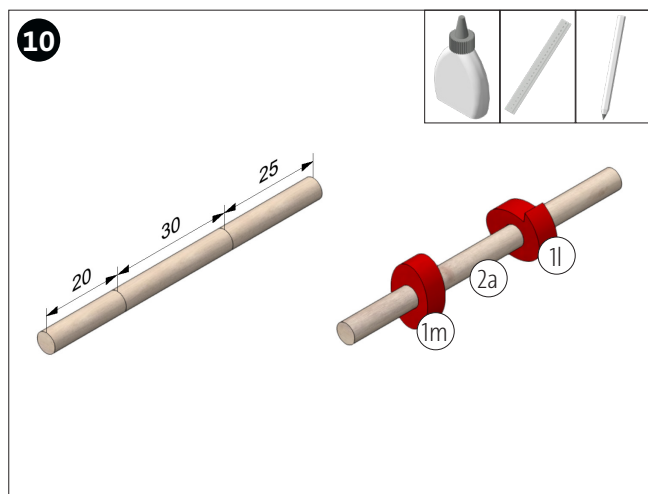
Die Büroklammer (8) aufbiegen und ein ca. 25 mm langes Stück abzwicken. Aus dem Drahtstück, wie abgebildet, einen „Wurm“ biegen.



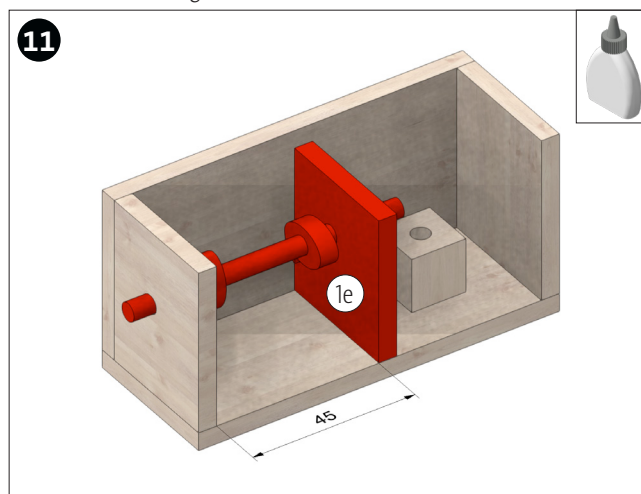
Position für die Achsaufnahme (4) auf der Bodenplatte (1a) aufzeichnen. Anschließend, wie abgebildet, aufleimen.



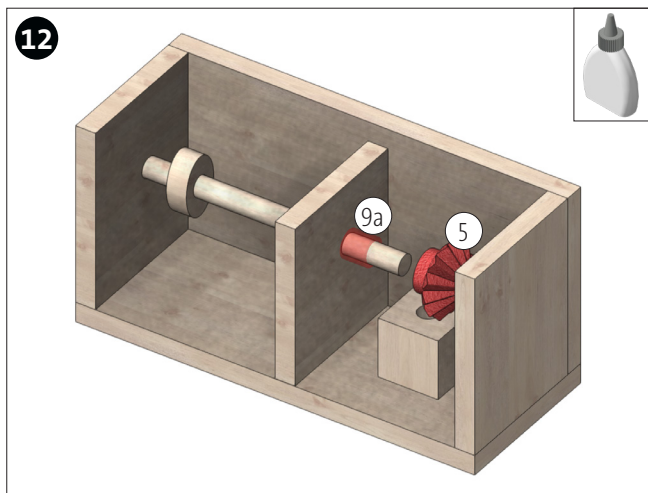
Die Rückwand (1b) sowie die Seitenwände (1c und 1d), wie abgebildet, auf die Bodenplatte (1a) aufleimen. Bohrung ist nicht mittig, auf die Position der Bohrung achten!



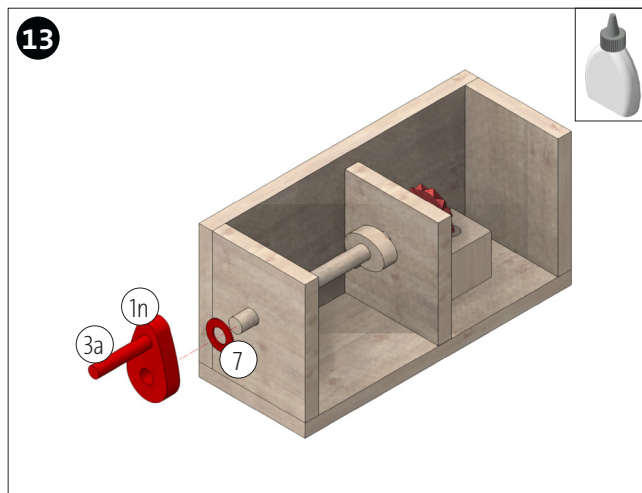
Auf der Rundstabachse (2a) die Position für die ovalen Antriebsräder nach Bemaßung markieren. Anschließend die Räder, wie abgebildet, um 90° versetzt, auf der Achse aufleimen.



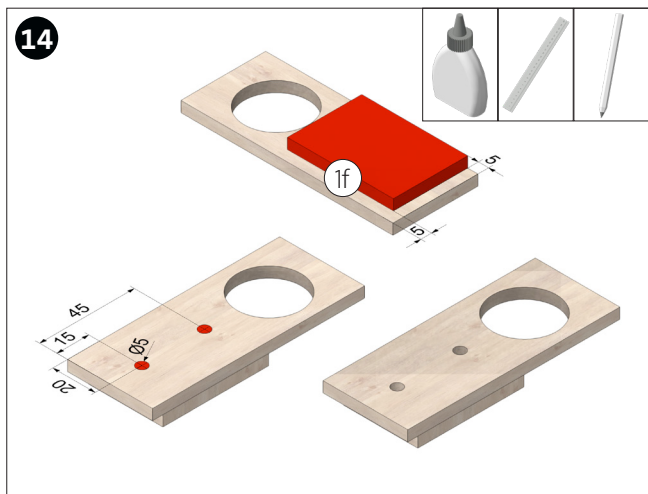
Die Achse in der Bohrung der Außenwand (1c) sowie in der Bohrung der Innenwand (1e) einstecken. Die Achse muß sich leicht drehen lassen, ansonsten könnte jetzt noch die Bohrung (auf z.B. 4,5mm) vergrößert werden. Anschließend die Innenwand (1e) mit einem Abstand von 45 mm zur Außenwand (1c) festleimen. Leim gut trocknen lassen.



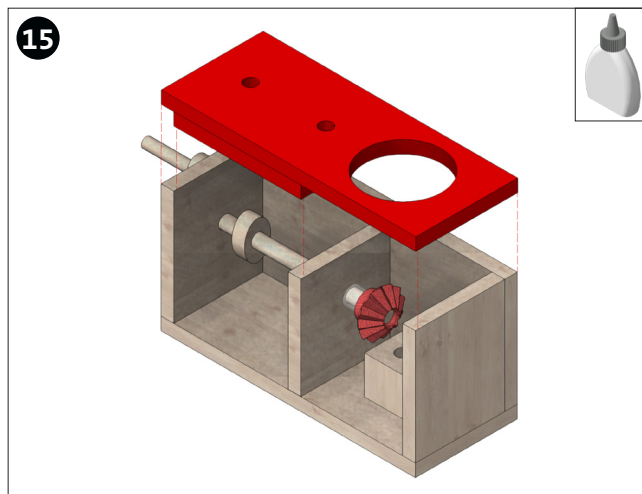
Den Abstandshalter (9a) auf die Kurbelachse aufstecken. Anschließend ein Kegelrad (5) aufstecken und bei Bedarf festleimen.



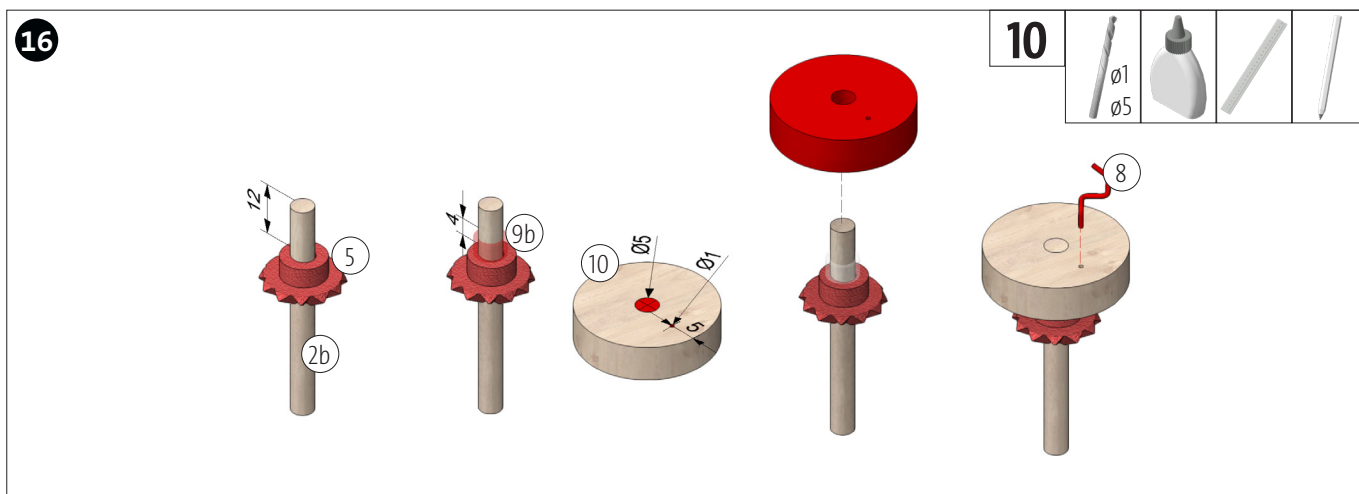
Den Rundstab (3a) in die 4 mm-Bohrung im Kurbelteil (1n) einleimen.
Die Unterlegscheibe (7) auf die Kurbelachse aufstecken und die fertige Kurbel auf die Achse aufleimen.



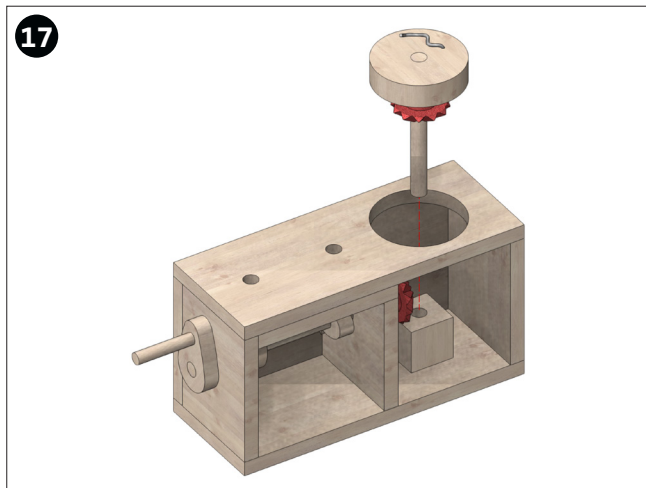
Teil (1f) nach Bemaßung auf die Deckplatte aufleimen. Nach Trocknung des Leims auf der Oberseite die Bohrungen ($\varnothing 5$) abmessen und markieren. Anschließend $\varnothing 5$ mm durchbohren.



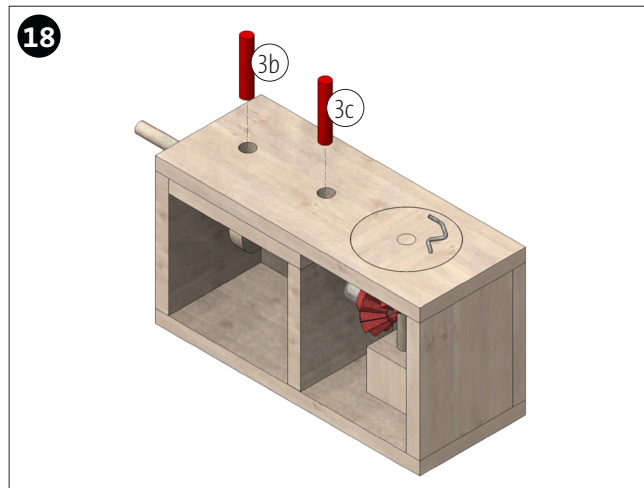
Die Deckplatte, wie abgebildet, aufleimen.



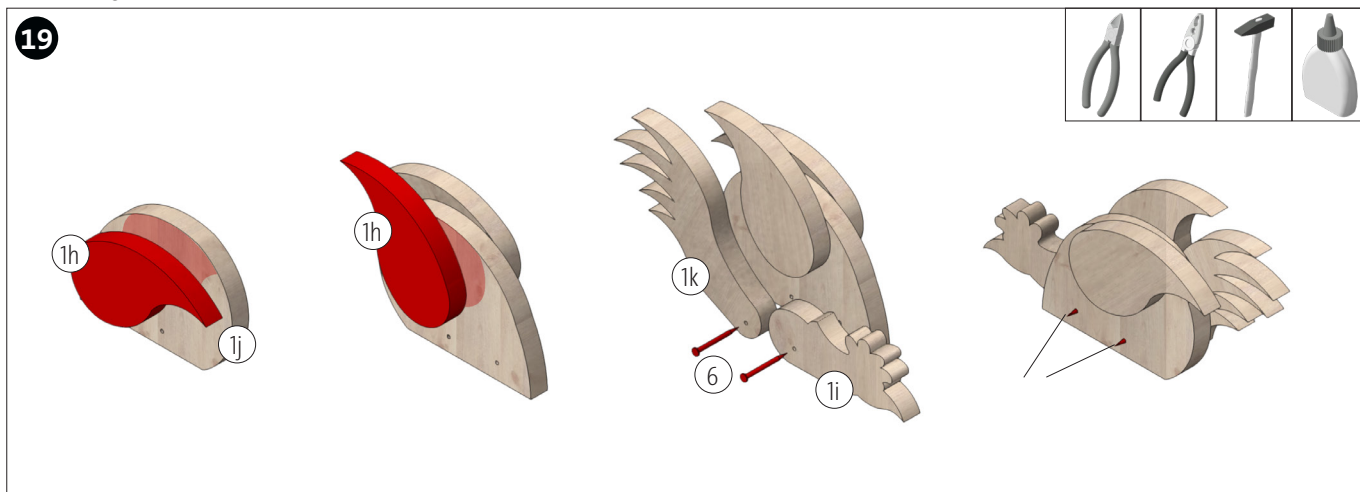
Das zweite Kegelrad (5) , wie gezeigt, nach Bemaßung auf dem Rundstab (2b) fixieren. Den Abstandshalter aufstecken. Die Mittelbohrung des Holzrades (10) auf $\varnothing 5$ mm aufbohren. Das „Wurmloch“ $\varnothing 1$ mm durchbohren. Anschließend das Holzrad auf die Achse aufleimen und den gebogenen Wurm (8) einstecken.



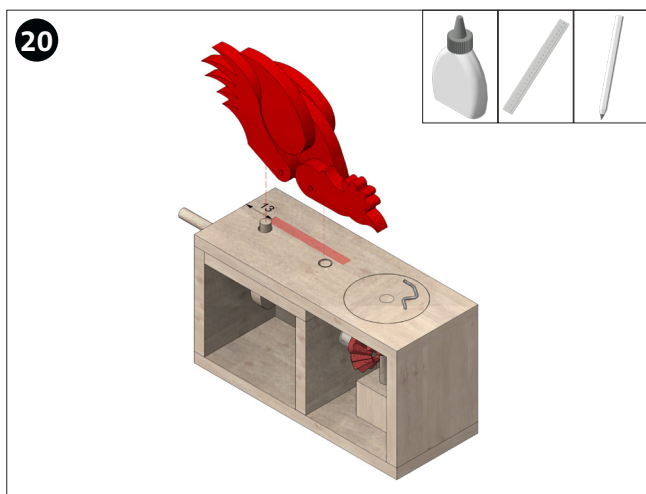
Das fertige Fangrad von oben durch die Öffnung einstecken und in der Bohrung des Würfels platzieren. Die Zahnräder sollten nun passgenau ineinander greifen.



Die beiden Rundstäbe (3b, 3c) in die Deckplattenbohrungen einstecken.



Die Flügel (1h) auf den Rumpf des Huhnes aufleimen. Position auf der Schablone (B) beachten! Den Kopf und die Schwanzfedern (1i,1k) mit den beiden Drahtstiften (6) so befestigen, dass diese beweglich bleiben. Überstehende Spitzen auf der Rückseite abzwicken.



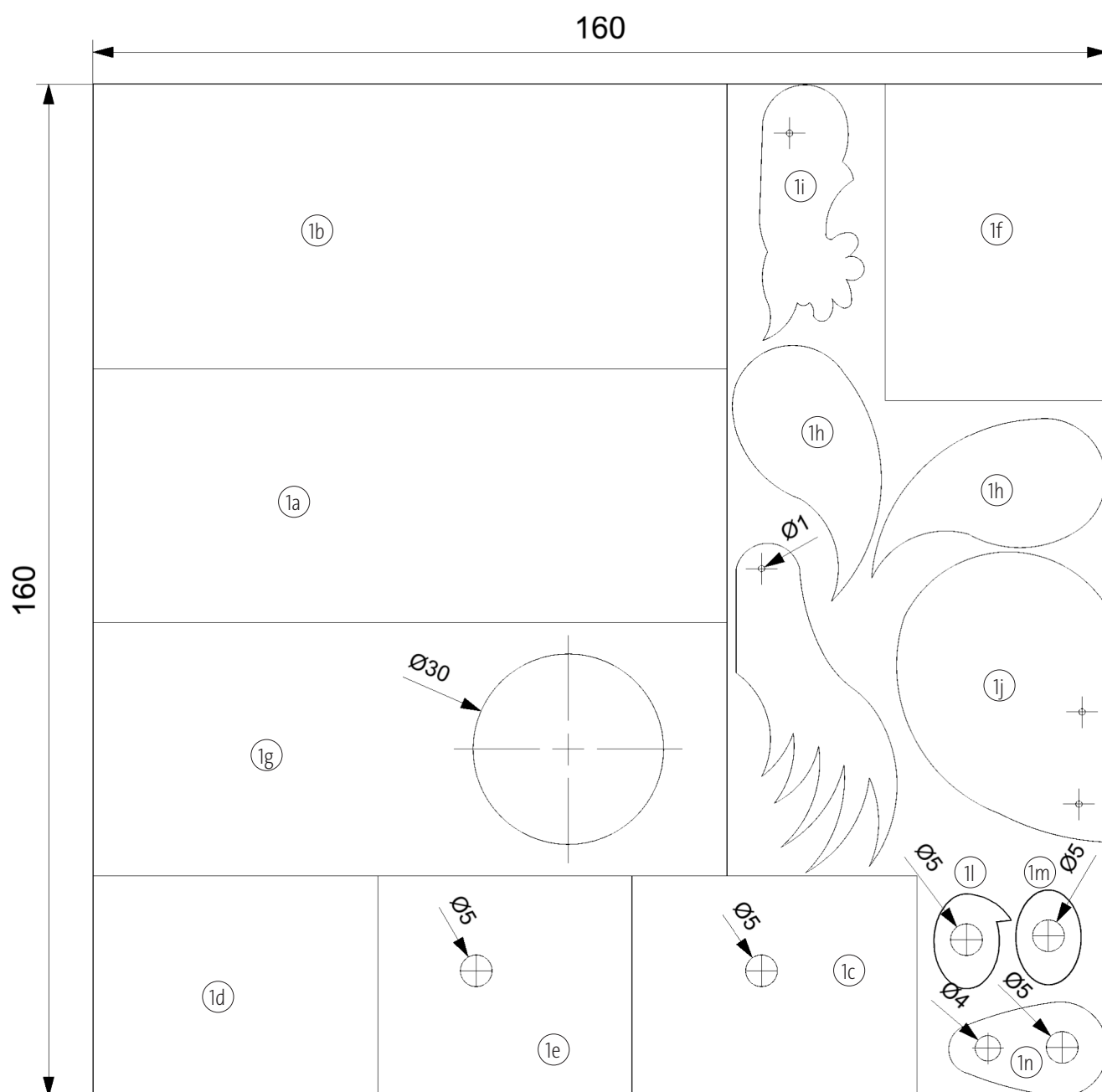
Von der Außenkante (kurbelseitig) 13 mm abmessen. Das Huhn so aufleimen, dass Schwanzfedern und Kopf auf den Rundstäben platziert sind.



FERTIG!

122991

A (1:1)



B (1:1)

